

Verlauf bis zur Entstehung der Endfassung von Finlandia

		Tempobezeichnung u. A. (die Zahlen stehen für die Taktzahl der Stimmen der ersten Aufführung)/Buchstabe als Probehilfe der Partitur in Klammern								Coda (O)		Bemerkungen
Erste Fassung	Uraufführung als das letzte (siebte) Stück einer <<Dramabegleitmusik>>	Ja hr	Datu m	Titel des Stücks	Anfang	74 (D)	95	129	132 (I)	204~	Inhalt	
Erste Fassung	Uraufführung als das letzte (siebte) Stück einer <<Dramabegleitmusik>>	18 99	11·4	„Suomi Herää“	Allegro moderato			Meno moderato	Poco Allegro	204~217	1) 14 Takte lang „das Kampfhymna“	Das Stück beginnt mit dem den Dampfzug imitierenden schnelleren Tempo, der damals gerade erfunden wurde und der ein Symbol war, das „dem Volk Mut und Hoffnung schenkte“.
	Aufführung in Helsinki (in Form einer Suite)	18 99	12·14	finale	„			„	„			Das Stück wurde finale genannt, weil es das letzte Stück der Suite war, die auf der <<Dramabegleitmusik>> basierend komponiert wurde.
	In der Stadt Viborg (Finnland)	19 00	4·2	„	„			„	„			
Zweite Fassung	Aufführung zur Teilnahme an der Pariser Weltausstellung u. A.	19 00	02. 07. u. A.	Suomi, Vaterland u. A.	„			„	„	204~231	2) 28 Takte lang „die erste Strophe der Hymne mit Beeblasser Fassung“	Außer Veränderungen der Coda wurden dieselben Noten wie bei der ersten Aufführung verwendet. Das Stück wurde wegen des damals herrschenden russischen Drucks harmlos genannt und gespielt.
	Aufführung bei Pariser Weltausstellung	19 00	7·30	La Patrie	„			„	„			Mit der Wiederherstellung der Partitur aus Stimmen der ersten Aufführung wurde am 02. 11. der Abschreiber per Brief beauftragt.
	Sibelius hat das Manuskript der Partitur verloren.	19 00	Ende Oktober	„	„			„	„			
Vierte Fassung	„Erster Klavierauszug“, der bisher geglaubt worden ist, im Herbst dieses Jahres herausgegeben worden zu sein. (Quellennummer 0843)	19 00	Herbst?	Die sinfonische Dichtung <<Finlandia>>?	Wenn der Klavierauszug tatsächlich zum diesen Zeitpunkt erschienen wäre, sollte dieser an der Coda oder Tempoangaben u. a. mit der obigen Ausgabe, dem Original übereinstimmen. Aber tatsächlich stimmt er mit der am Ende dieser Tabelle stehenden Ausgabe überein.					201~213 Pesante	3)	Diese Ansicht basiert nur auf der Beschreibung, die im „Katalog Dahlströms“, im sozusagen wichtigsten Lexikon über Sibelius steht, dass 'die Klavierbearbeitung im Herbst 1900 herausgegeben wurde'. Aber die Begründungen unten außer der Tabelle stellen fest, dass diese Beschreibung fehlerhaft ist. (Anmerkung 2)
Zweite Fassung	Populär-Konzert	19 01	2·10	Die sinfonische Dichtung <<Finlandia>>	Allegro moderato			Meno moderato	Poco Allegro	204~231	2)	Die Stimmen der Aufführung der Pariser Weltausstellung wurden weiter verwendet.
	In der Stadt Viborg (Finnland)	19 01	2·28	„	„			„	„	204~216		Nur die Coda wurde wie 3) geändert.
Dritte Fassung	Erstausgabe der Partitur (Verlag F & W)	19 01	März	„	Andante sostenuto			Allegro Moderato	Allegro (95~)	Verkürzt um zwei Takte (wie die Erklärung rechts Ende)	3)	Die Tempobezeichnung des Anfangs wurde der Änderung von der <<Dramabegleitmusik>> zur [sinfonischen Dichtung] entsprechend zu der jetzigen „Leiden ertragenden“ langsamen Tempobezeichnung geändert. Die Länge jeder Noten vom Takt 192 bis 195 der Noten bei der Uraufführung wurden zur Hälfte gekürzt. Dadurch wurden diese vier Takte der Takte 192-193 um 2 Takte verkürzt. M.M.=104 ab 95 wurde später als ab 131 missverstanden und angegeben.
	Wiederauflage der Partitur (Verlag B & H)	19 05	Dezember	„	„			„	Allegro (95~) (M.M.=104)	202~214		Die Endfassung, die im Vergleich zur bisherigen Orchesterpartitur teilweise noch entwickelt wurde. Vier Takte ab 78 wurde zu drei Takten verkürzt, außerdem wurden unzählige Fehler der Partitur korrigiert. Die Stimme von Tim. am Anfang des Stücks wird total anders bearbeitet. In Bezug darauf, dass Sibelius im Jahr 1930 auf ein neues Tempo ab 131 hinwies, wurde das Tempo ab 128 zu meno moderato zurückgesetzt.
Vierte Fassung	Erste Herausgabe des Klavierauszugs (Quellennummer 0843)09	19 05		Die sinfonische Dichtung <<Finlandia>>	Andante			Allegro assai	Wegen einer Verkürzung um einen Takt	Wegen einer Verkürzung um insgesamt drei Takte	3)	Die Endfassung, die im Vergleich zur bisherigen Orchesterpartitur teilweise noch entwickelt wurde. Vier Takte ab 78 wurde zu drei Takten verkürzt, außerdem wurden unzählige Fehler der Partitur korrigiert. Die Stimme von Tim. am Anfang des Stücks wird total anders bearbeitet. In Bezug darauf, dass Sibelius im Jahr 1930 auf ein neues Tempo ab 131 hinwies, wurde das Tempo ab 128 zu meno moderato zurückgesetzt.
	Neueste Fassung für Orchestra	20 15	Mai	„	„			Allegro (94~)	Sempre Allegro (128~)	201~213 Pesante		

(Anmerkung 1) Viele Begründungen der Beschreibungen der obigen Tabelle beruhen auf vier Quellen, nämlich auf bestehenden Stimmen der Uraufführung, dem bestehenden Manuskript für Klavier (herausgegeben im Jahr 1905), der bisher verwendeten Partitur und dem Katalog.
 (Anmerkung 2) Die erste Ausgabe für Klavier?, die in dem Katalog "herausgegeben im Jahr 1900" beschrieben ist, stimmen vollkommen mit dem erst im Jahr 1905 revidierten ersten Klavierauszug überein, der mit neuesten Ideen voll ist, die die erste Partitur 1901 nicht hat. Die Ideen existieren selbstverständlich im Jahr 1900 noch gar nicht im Kopf von Sibelius. Außerdem sind die Noten, die der Katalog als "Foto von ersten sechs Takten des im Jahr 1900 zum ersten Mal herausgegebenen Klavierauszugs" trägt, und die Quellennummer der Noten 0843, die "auf der ersten Seite der Noten steht" aus dem im Jahr 1905 zum ersten Mal herausgegebenen neuesten Klavierauszugs. Das heißt, der Katalog trägt eindeutig die fehlerhafte Beschreibung, ohne den Klavierauszug überhaupt zu prüfen.

Das von Sibelius handgeschriebene Zeichen > sind in allen Stücken ausnahmslos

- * waagrecht länglich geschrieben. Es ist mindestens ein Notenschlag lang.
- * Es gibt kaum ein Zeichen > mit der üblichen Form. Manche > Zeichen sind 3 bis 4 Schläge lang. Das Zeichen ist deshalb in vielen Stücken mit einer Gabel dim. verwechselt worden.
- * Sibelius verwendet übrigens ein dim. Zeichen statt einer Gabel dim. Mit anderen Worten geht es nicht zu weit, wenn ich meine, dass das Zeichen mit der Form der Gabel dim. in meisten Fällen für das Zeichen > stehen.
- * > ist oft um einen halben bis ganzen Schlag rechts von der eigentlich gemeinten Note geschrieben. In Fällen mit Synkopen über Takten ist ein lang gezogenes Zeichen > oft um mehr als 2 Schläge später geschrieben.

Manuskript für Klavier

Takt 62 

Gängige Ausgabe; das Zeichen > für den 62. Takt ist versehentlich auf den zweiten Schlag Takt 63 angegeben. In den folgenden zwei Takten wurde > vergessen anzugeben.

Takt 62 

Diese neueste Ausgabe; das Manuskript oben sieht in der allgemeinen Schreibweise der Noten wie folgend aus.

Takt 62 